

ADB-Artikel

Martinet: *Adam M.* war Dr. phil. und Professor am Lyceum zu Bamberg (Winer, Handbuch d. theolog. Litteratur II, 657), gab 1835 ff. zusammen mit G. Riegler eine längst verschollene hebräische Sprachschule in 3 Abtheilungen heraus, dazu gehörig Tabellen aller Zeitwörter, Substantiven etc. (s. den vollständigen Titel bei Kayser, Bücherlexikon, Thl. II S. 74). Hier erwähnt zu werden verdient er durch seine für die damalige Zeit ganz anerkennenswerthe „Chrestomathie der biblischen und neueren (hebräischen) Literatur“, Bamberg 1837 (hebräischer Titel „Tipheret Jisrael“), in welcher Werke von Luzzatto (Lajjeschurim, Tehilla), Rapoport, Satanow, Wessely, Reggio, Mendelsohn, Pleßner, D. Friedlaender und anderen Schriftstellern der neuhebräischen Litteratur mitgetheilt sind. Außerdem war ein Glossar beigegeben.

Autor

C. Siegfried.

Empfohlene Zitierweise

, „Martinet, Adam“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
